

[Free and download] Die Rder der Welt: Roman

Die Rder der Welt: Roman

Von Jay Lake

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #363776 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-16Erscheinungsdatum: 2012-03-16File Name: B006OE35SA | File size: 41.Mb

Von Jay Lake : Die Rder der Welt: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Rder der Welt: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Uhren, Gott und die LiebeVon The ThingIch habe das Buch verschlungen!Ich habe sehr lange nach einen Buch gesucht das

mich mal wieder so richtig in eine andere Welt entführt und gefangen nimmt. Das Buch "Die Räder der Welt" ist genau das, was ich brauche, und ich kann von mir behaupten, dass ich ein wirklich schwieriger Leser bin. Das ganze Buch findet in einer Steampunk-Welt statt, in der Königin Victoria (wer sonst?) regiert über England und der junge, arme Held bekommt Besuch vom Erzengel Gabriel. Der trägt ihm doch glatt auf mal eben die Welt zu retten, doch das ist natürlich alles einfacher gesagt als getan. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat die Geschichte mich immer mehr gepackt. Der "Held", der gar nicht so heldenhaft ist und eigentlich nur versucht zu überleben, fand ich sehr glaubwürdig, und man konnte sich gut mit ihm in seine Welt und seine Probleme hineinversetzen. Man darf aber keine besonders tiefgründigen Charaktere erwarten. Im ganzen Buch - so hatte ich das Gefühl, waren die Personen eher flach (jedoch nicht gesichtslos). Das mag daran liegen, dass der Autor einen hohen Verschleiß an Charakteren hat und im Buch sehr viel und sehr langsam gestorben wird. Doch genau die Szenen im Buch, in denen es besonders actionreich und gefährlich zugeht, genau diese Stellen waren besonders spannend und lebhaft beschrieben. Besonders die Gefechte auf der Basset und .. ach, selbst! Schade fand ich, obwohl das bei einer Steampunk-Welt zu erwarten war, dass der Autor sich an Dingen wie der Uhrenmacherei so festgehangen hat, dass ich beinahe die Lust verloren hätte, weiter zu lesen. Das hat das Leseerlebnis immer wieder unterbrochen. Dennoch ist das Buch erheitert geschrieben und spannend, trotz der zu verzeihenden Mängel. Das tolle Buchcover gibt einen genauen und tollen Einblick auf die Welt, die man erwartet. Die Geschichte hat Sinn, Witz und Spannung. Auch das Thema Liebe kommt nicht zu kurz, ist aber nicht omnipräsent und ist trotz der Figuren sehr realistisch und nicht überzogen dargestellt. Besonders das Ende hat mich geirrt, da es jeden verlassen bleibt, wie fair man es findet und wie ungerecht. Ich empfehle dieses Buch jedem Steampunk-Neuling! Traurig ist nur, dass die Qualität sich im zweiten Teil nicht halten kann. 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht ganz überzeugend. Von Wir Lesen - eure Büchercommunity Umgebung Die Ereignisse spielen auf einer Erde ähnlich der unseren und doch ganz anders. Die Erde dreht sich auf einer Messinglaufschiene. Die beiden Erdhälften sind durch die riesige Messingmauer getrennt. Die kulturelle Entwicklung ähnelt dem späten Mittelalter. Der Leser erfährt alles aus der Sicht von Herthor, aber anhand eines Erzählers, der aber nur weiß, was in Herthor vorgeht. Der Schreibstil ist sehr detailliert. Personen Herthor ein einfacher junger Mann, der eigentlich nur seine Lehre beenden möchte, wird auf eine große Reise geschickt. An der er wächst, Erfahrungen sammelt und neue Freunde findet und verliert. Sein Glaube an Gott begleitet ihn. Bewertung Anfangs konnte ich keinen rechten Zugang zu dem Buch finden. Alles war so detailliert und aufwendig beschrieben, wie das Innenleben einer Uhr. Dann wurde es besser. Herthors Reise war spannend, aufmerksam habe ich diese verfolgt. Ich fand die Zeit in der Luft, dann wiederum etwas langatmig. Und gegen Schluss wurde mir dieses Gott-Gerede einfach zu viel. Ich persönlich bin nicht sehr religiös und fand das dann doch abschreckend, dass soviel von Gott gesprochen wurde und Herthor plötzlich so viele Fähigkeiten entwickelte. Eine tolle Idee, die leider einige Umsetzungsschwächen hat und mir nicht immer sympathisch war. Cover Das Cover passt zum Steampunk und auch zum Buch. Es bildet einen Großteil der Geschichte ab. Fazit Leider nicht sehr überzeugend. Sehr langatmig und oft zu detailliert. Und mir persönlich taucht da zuviel Religiöses auf. Die Idee dahinter ist toll und ein wenig mehr Rationalismus hätte mich besser überzeugt und das sage ich als Fantasy-Leser. Jennifer aus dem Team von Wir Lesen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts halbes und nichts ganzes. Von U. Stepan An sich ist die Idee des Buches nicht schlecht, aber es gibt einige negative Punkte, die mir das Buch ganz schön vermiest haben. Zum einen wäre da der ständige Wechsel zwischen super ausführlich und fast gar nicht beschrieben. Es entsteht der Eindruck, der Autor hätte einige schöne Schauplätze, oder Situationen erdacht, die er dann aber irgendwie schnell zusammenfügen musste. Einige Passagen sind so mit Metaphern vollgepackt, dass man Schwierigkeiten hat dem zu folgen, was eigentlich passiert. Es gibt viele Logikfehler und auch die Charaktere sind oft unglaubwürdig. Das hat unter anderem mit einigen nicht ganz vertonenden (vielleicht liegt's an der Übersetzung) Dialogen zu tun. Zum Schluss bleiben leider viele Fragen offen. Das Ende ist generell sehr schnell vorbei. Allerdings sind einige Teile wirklich schön geschrieben, sonst wäre ich nicht bis zum Schluss an diesem Buch drangeblieben. Deswegen gibts von mir 2 Sterne.

Kurzbeschreibung Stellen Sie sich vor: Unser Sonnensystem ist ein einziges großes Uhrwerk. Die Erdkugel besitzt einen kilometerhohen metallenen Zahnkranz, der den ganzen Quator umspannt, und dreht sich auf einer Schiene um die Sonne. Doch nun läuft die Uhr ab. In dieser Welt herrscht Kaiserin Victoria über die britischen Provinzen in Neuengland. Die Royal Navy durchstreift die Lüfte mit ihren lenkbaren Luftschiffen. Und in der Stadt New Haven erhält der junge Uhrmacherlehrling Hethor von dem Messing-Engel Gabriel den Auftrag, den Hauptschlüssel zu finden, mit dem sich das Uhrwerk der Erde wieder aufziehen lässt. Wenn er versagt, wird die Welt aufhören, sich zu drehen, und alles Leben enden.

Kurzbeschreibung Stellen Sie sich vor: Unser Sonnensystem ist ein einziges großes Uhrwerk. Die Erdkugel besitzt einen kilometerhohen metallenen Zahnkranz, der den ganzen Quator umspannt, und dreht sich auf einer Schiene um die Sonne. Doch nun läuft die Uhr ab. In dieser Welt herrscht Kaiserin Victoria über die britischen Provinzen in Neuengland. Die Royal Navy durchstreift die Lüfte mit ihren lenkbaren Luftschiffen. Und in der Stadt New Haven erhält der junge Uhrmacherlehrling Hethor von dem Messing-Engel Gabriel den Auftrag, den Hauptschlüssel zu finden, mit dem sich das Uhrwerk der Erde wieder aufziehen lässt. Wenn er versagt, wird die Welt

aufhren, sich zu drehen, und alles Leben enden.